

**Wijnen, Christine W. (2008). Medien und Pädagogik international. Positionen, Ansätze und Zukunftsperspektiven in Europa und den USA. München: kopaed, 268 S., 18,80 €**

Beitrag aus Heft »2009/01: Medienpädagogik in Ganztagschulen«

Christine Wijnen verfolgt in ihrer Dissertationsschrift das Ziel, Medienpädagogik im internationalen Vergleich zu betrachten. Dabei beschränkt sie sich nicht darauf, einen kurzen Blick über den Tellerrand – über die Grenzen – zu werfen. Vielmehr versucht sie eine Betrachtung der Medienpädagogik aus verschiedenen Perspektiven und eine damit verbundenen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten einzelner Länder. Dabei geht sie insbesondere auf die Medienpädagogik und ihre spezifische Entwicklung in Italien, Ungarn, Schweden, Großbritannien sowie in den USA ein. Nicht zu vermeiden ist demzufolge – wie der Untertitel dann auch andeutet –, dass sich unter dem Titel „Medienpädagogik international“ ausschließlich europäische und US-amerikanische Modelle verbergen. Diese Einschränkung ist aus forschungspragmatischen Gründen sicherlich verständlich. Allerdings bleibt der Wunsch vieler Leserinnen und Leser mit Interesse an einem weltweiten Einblick in die medienpädagogische Szene damit zunächst unerfüllt. Diese Enttäuschung vermag die Autorin jedoch schnell auszugleichen. Und zwar durch eine differenzierte Reflexion des Medienpädagogik-Begriffs im Rahmen ihrer internationalen Untersuchung. Denn in den Darstellungen der verschiedenen Schwerpunktthemen nationaler Medienpädagogiken werden gleichsam Leitlinien von einer medienpädagogischen Forschung und Praxis im historischen Überblick deutlich. Darüber hinaus leistet die Autorin eine sinnvolle und nachvollziehbare Zusammenschau einschlägiger theoretischer Begrifflichkeiten, die deren diskursiven Entstehungshintergrund mit einschließt. So werden neben der im deutschsprachigen Raum gängigen ‚Medienkompetenz‘ zum Beispiel auch ‚Media Educology‘, ‚Media Literacy‘, ‚Media Pedagogy‘ oder die ‚Media Studies‘ allgemein begrifflich eingegrenzt. Eine Lektüre, sinnvoll als Impulsgeber und Übersichtswerk für alle medienpädagogisch Interessierten – vor allem für diejenigen empfehlenswert, die sich umfassend mit den theoretischen Grundlagen von Medienpädagogik befassen wollen.